

Arbeitsblatt 4b: Bild beschreiben

Die Suchmaschine Google wird oft als Datenkrake bezeichnet, weil sie sehr viele Informationen über ihre Nutzer sammelt und speichert. Google weiss zum Beispiel, wo du dich zum Zeitpunkt deiner Suchanfrage befindest, kennt also deinen Standort. Ebenfalls weiss Google mit welchem Gerät (Smartphone, Tablet, PC etc.) du online bist. Weitere Informationen kann sich Google je nach Browser-Einstellung merken, zum Beispiel welche Musik du magst, ob du ein Mädchen oder ein Junge bist oder wie alt du bist. Weil Google zudem sehr viele verschiedenen Dienste betreibt, wie etwa Gmail, YouTube oder Android, werden auch dort Daten gesammelt und mit den Datensätzen aus der Suchmaschine abgeglichen und kombiniert. All diese Daten sammelt Google, um einerseits die Resultate deiner nächsten Suchanfrage zu verbessern und andererseits auf dich zugeschnittene Werbung anzuzeigen.